

**LEITUNG**

Markus Portmann
Hanspeter Lichtin

DATUM

Mittwoch, 28. April 2021

ZEIT

14:15 – 18:00

ORT

FHNW Olten

ANMELDESCHLUSS

Mittwoch, 31. März 2021

ADRESSATEN

Unterrichtende Zyklus 2 und 3
(12–16-Jährige), Interessierte

KOSTEN

CHF 30

WEBSITE / ANMELDUNG

"Zerreisst den Mantel der Gleichgültigkeit ..."

Sophie Scholl – Wie eine junge Christin zum Vorbild des Widerstands gegen Unmenschlichkeit wurde

Kursdetails

Am 9. Mai 2021 jährt sich der 100. Geburtstag von Sophie Scholl. Sie wächst in einer christlichen Familie zur Zeit des aufkommenden Nationalsozialismus auf. 1942 kommt sie als junge Studentin nach München. Gemeinsam mit ihrem Bruder Hans und Freunden beginnen sie den Widerstand der Weissen Rose und rufen zum Widerstand gegen Hitler auf. Am 18. Februar 1943 werden Sophie und Hans Scholl verhaftet und nur vier Tage später hingerichtet.

Sophie Scholl wusste um das grosse Risiko ihres Handelns und hatte Angst um ihr Leben. In einem Brief schreibt sie: "Doch hilft dagegen nur das Gebet...Ich will mich an das Seil klammern, das mir Gott in Jesus Christus zugeworfen hat." In tiefster Angst und Verzweiflung bietet ihr der Glaube an Christus Trost und Halt.

In der Weiterbildung lernen wir das Leben von Sophie Scholl näher kennen. Wir fragen nach der Quelle ihres Mutes. Wir erschliessen Medien – Bücher, Kurz- und Spielfilme – und geben religionspädagogische Impulse für die Arbeit mit Jugendlichen.

Ziele

Die Teilnehmenden kennen das Leben von Sophie Scholl und die Quellen ihres Mutes zum Widerstand.

Die Teilnehmenden kennen verschiedene Medien – v.a. Kurz- und Spielfilme – und andere Materialien und können sie in der Arbeit mit Jugendlichen einsetzen.

Inhalte

Sophie Scholl und der Widerstand der Weissen Rose
Das Lebensbild einer mutigen Christin
Glaube als Mut zum Widerstand
Bücher und Medien
Religionspädagogische Impulse